

Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2014/15

**LUZERNER
THEATER...**

Inhalt

Personelles	2
Vorwort Präsident Stiftungsrat	3
Vorwort Theaterdirektion	5
Sponsoren und Gönner	8
Spielplan 2014/15	9
Besucherstatistik	19
Herkunft der Besucher	22
Abonnementsstatistik	23
Vermittlungsprojekte	24
Erfolgsrechnung	29
Bilanz	32
Anhang zur Jahresrechnung	34
Revisionsbericht	36
Impressum	40

Personelles

Stiftung Luzerner Theater
Luzerner Theater
Theaterstrasse 2
6003 Luzern
Tel 041 228 14 44
Fax 041 228 14 40
contact@luzernertheater.ch

Stiftungsrat

Kurt W. Meyer	Präsident
Birgit Aufterbeck-Sieber (ab 01.08.2014)	Designierte Präsidentin
Rosie Bitterli Mucha	Delegierte Zweckverband / Stadt Luzern
Stefan Graber	Delegierter Theaterclub Luzern
Eugen Huber	Finanzchef
Kuno Kälin	Delegierter Personal
Peter Mendler	Vizepräsident
Pierre Peyer	Delegierter Luzerner Sinfonieorchester
Nathalie Unternährer (bis 31.08.2014)	Delegierte Zweckverband / Kanton Luzern
Martin Jann (01.09. bis 31.12.2014)	Delegierter Zweckverband / Kanton Luzern
Gisela Widmer	

Ehrenpräsident

Peter Becker

Theaterdirektion

Dominique Mentha	Direktor
Adrian Balmer	Verwaltungsdirektor

Revisionsstelle

Finanzkontrolle des Kantons Luzern

Stiftung Luzerner Theater

Stadt Luzern
Kanton Luzern
Gemeinden: Adligenswil, Buchrain, Dierikon, Ebikon, Emmen, Hergiswil NW, Horw, Kriens, Meggen, Rothenburg, Schwarzenberg
Theaterclub Luzern

Vorwort Präsident Stiftungsrat

HAPPY BIRTHDAY – so stand es in grossen Lettern am Haus an der Reuss. Das Luzerner Theater feierte während der ganzen Spielzeit 2014/15 seinen 175. Geburtstag. Das älteste Theater der Schweiz beging sein Jubiläum nicht mit Denkschriften und formellen Festlichkeiten. Nein – ein Jahr mit Kraft und Ausstrahlung in die Gegenwart sollte es werden. Und tatsächlich – wir erlebten eine besondere Spielzeit mit einem auserlesenen Programm, dem grossen Theaterfest und einem klassischen Ball, einer Jugend-Party sowie einer «Tischbombe» für unser jüngstes Publikum. So bekamen die Besucherinnen und Besucher die Lebendigkeit dieses Theaters facettenreich und hautnah zu spüren.

Eine grosse Bandbreite an Entdeckungen prägte diese Jubiläumsspielzeit. Dabei gab es vieles von jungen Stückeschreibern und Komponisten zu sehen. Ich kann sie hier nicht alle würdigen. Stellvertretend erwähne ich die Musiktheaterproduktion «Cantos de Sirena». Eine aussergewöhnliche Zusammenarbeit eröffnete sich hier mit der katalanischen Gruppe «La Fura dels Baus». Die weltberühmte Theatertruppe überrascht immer wieder mit einem eigenwilligen und brillanten Bühnenspektakel – so auch in Luzern. Sie inszenierte erstmals in der Schweiz und dank Dominique Mentha am Luzerner Theater. Die teils akrobatische Spielweise und der Umgang mit ungewohnten Requisiten forderte unser Ensemble aufs Extremste. Weiter galt es eine «Musikmaschine» ins Orchester zu integrieren und die komplexen Abläufe auch technisch zu beherrschen. Alle Beteiligten meisterten diese Aufgaben bravourös. So entstand ein attraktives Theatererlebnis für viele Menschen – auch für solche, die nicht so oft ins Theater gehen.

Die Jubiläumsspielzeit 2014/15 war insgesamt ein grosser Erfolg! Ich möchte an dieser Stelle allen danken, die zum guten Gelingen beigetragen haben. Dies waren die Mitwirkenden des Theaters, die viele Sondereinsätze zu leisten hatten. Einen besonders Dank richte ich an die Sponsoren, Gönner und Freunde, welche mit ihrem «Geburtstagsbatzen» vieles möglich machten, das wir uns sonst nicht hätten leisten können.

Die Arbeit im Stiftungsrat konzentrierte sich auf die Entwicklung eines Konzepts für ein neues Haus (NTI – Neue Theater Infrastruktur) sowie die künftigen Inhalte und Spielformen auf dem Theaterplatz Luzern (TWL – Theaterwerk Luzern). Nach der Klärung des Rechtsstreits auf den Bermudas um die Schenkung von Christof Engelhorn wurde die Konzeptentwicklung durch die Projektleitung so vorangetrieben, dass heute theaterseitig klare Vorstellungen für die weitere Planungsarbeit

bestehen. Vor allem die Technische Direktion verdient hier ein besonderes Dankeschön! Sie wurde mit zahlreichen sehr komplexen Fragestellungen konfrontiert. Mit der Weiterentwicklung von NTI – Neue Theater Infrastruktur wird das Luzerner Theater vom Zweckverband Grosse Kulturbetriebe Kanton Luzern einen neuen Leistungsauftrag erhalten.

Die Raum- und Platzverhältnisse im Haus an der Reuss sind heute schon prekär und vermögen den Anforderungen dieser Veränderungen nicht zu genügen. Aus diesem Grunde hat der Stiftungsrat beschlossen, für diesen Prozess und für die generelle Öffnung des Theaters eine zweite Spielstätte in Form einer «Theater-BOX» zu planen. Es braucht einen zusätzlichen Spielort, um den jetzigen extrem engmaschigen Spielplan zu entflechten. Die BOX soll ein kleines «Labor» werden – ein wandelbarer Raum, in dem verschiedene Inszenierungsarten realisiert werden können. Der temporäre, provisorische Bau soll ausserdem ein Medium für die Öffnung des Theaters sein.

4

Der Beirat wurde im Frühjahr 2015 um ein Mitglied ergänzt. Wir durften Frau Brigitte Kuster-Truninger für diese Botschafter-Aufgabe gewinnen und freuen uns über ihr Mitwirken.

Zum Schluss möchte ich Ihnen – sehr geehrte Besucherinnen und Besucher – danken für das Interesse und die Treue, die Sie dem Luzerner Theater entgegenbringen. Dominique Mentha und sein Team wollen Ihre Neugier auch in ihrer letzten Spielzeit 2015/16 nochmals mit vielen «Entdeckungs-Momenten» beglücken und gleichzeitig unterhaltende Momente vermitteln.

Ich danke auch dem Kanton Luzern und der Stadt Luzern für ihre wichtigen Beiträge, auf die ein professioneller Kulturbetrieb dringend angewiesen ist. Denn nur so lässt sich eine Programmviefalt erhalten, in der auch experimentelle und risikoreiche Produktionen mit jungen Künstlern Platz finden.

Vielen Dank sage ich unseren Sponsoren, Mäzenen und Gönnern, den Freunden des Luzerner Theaters sowie den Mitgliedern des Theaterclubs und last but not least den TANZfreunden Luzerner Theater. Ihr Interesse und ihre finanziellen Beiträge sind «Sauerstoff in die Flamme» für spannendes Theaterschaffen.

Vorwort Theaterdirektion

Spurensuche

Die letzte Spielzeit war besonders. Das Luzerner Theater feierte seinen 175. Geburtstag. Diese 175 Jahre haben in Luzern und der Zentralschweiz Spuren hinterlassen. Unterschiedliche Spuren in unterschiedlichen Zeiten. Welche Spuren hinterlassen wir aus den dann letztendlich zwölf gemeinsamen Spielzeiten in Luzern?

Zahlreiche Uraufführungen in allen Sparten, Entdeckungen, vitale Ensembles, internationale Regisseure, Wiedereinführung einer festen Tanzcompagnie, ein Kinder- und Jugendtheater, das kontinuierlich gewachsen ist, Öffnung des Hauses hinaus in die Stadt, Eroberungen von neuen Spielstätten, aber auch Öffnung des Hauses zur «Bürgerbühne», Projekte mit Laien und Senioren, eine regelmässige Zusammenarbeit mit der Hochschule Luzern – Musik, der Zürcher Hochschule der Künste und der Hochschule der Künste Bern, internationale Kooperationen, ein dichtes, phantasievolles Netzwerk an Vermittlungsprojekten zu unserem Publikum hin und vieles mehr.

Verfolgen wir diese Spuren an einzelnen Beispielen der letzten Spielzeit:

Uraufführung von Johannes Maria Stauds Oper «Die Antilope» nach einem Libretto von Durs Grünbein. Eine **Koproduktion** mit Lucerne Festival und der Oper Köln. Diese Produktion wird noch im Museumsquartier in Wien und an den Vereinigten Bühnen Bozen gezeigt werden.

Erstmals arbeitete die weltberühmte Theatergruppe «La Fura dels Baus» aus **Katalonien** in der Schweiz. Entstanden ist die Uraufführung des Musiktheaters «Cantos de Sirena». Spielort war das **Verkehrshaus der Schweiz**. Die Produktion wird in der Folge auch in **Köln** und **Spanien** gezeigt. «Ariadne auf Naxos» von Richard Strauss und «Prima la musica, poi le parole» von Antonio Salieri, erarbeitet mit **Studierenden der Hochschule Luzern – Musik**, reflektieren ganz explizit – und mit viel Humor – Mache und Magie der Illusion.

In «Tanz 16: Don Juan» mit Musik von Christoph Willibald Gluck, gespielt vom Luzerner Sinfonieorchester, in der Choreografie des jungen **Brasilianers** Fernando Melo präsentierten sich die fulminanten Tänzerinnen und Tänzer der Company

Tanz Luzerner Theater in kreativer Hochform in einer Uraufführung. In «Tanz 18: Celebration!» sind es gleich drei Choreografen aus unterschiedlichen Teilen Europas (Fernando Hernando Magadan, Cayetano Soto und Andonis Foniadakis).

Mit der Uraufführung «Geister sind auch nur Menschen» setzte das Schauspielensemble einen gewichtigen, international beachteten szenischen und literarischen Schwerpunkt. Dabei leistet eine Gruppe von **Laien** einen wichtigen Beitrag. «Antigone» glänzte mit einem intensiv aufspielenden Ensemble, vor allem auch wegen der Neuübersetzung des weltweit gefeierten **Luzerner Altphilologen Dr. Kurt Steinmann**. Als drittes Musical von Tom Waits erarbeitete das spielende, tanzende und singende **Schauspielensemble** «The Black Rider». Ein faszinierendes MusikTheater. «Pippi Langstrumpf» wurde von Kindern und Schulen gestürmt und der Wunsch nach interaktiven **Vermittlungsprojekten mit Kindern und Jugendlichen** im Vergleich zur letzten Spielzeit nochmals intensiver.

Das Luzerner Theater gehört seit 175 Jahren zur Geschichte der Schweiz, es ist ein Erinnerungsort, ein Gedächtnis in der Mitte des Landes, ein narrativer Teil einer Stadtentwicklung. Es hat seine Wurzeln im Laientheater, ist im Laufe der Zeit immer mehr zu einer hoch professionellen Berufsbühne geworden und verdankt seinen Erfolg immer mehr einer grossen Summe von Spezialistinnen und Spezialisten. Im Laufe dieser Geschichte hat das Luzerner Theater gelernt, sich nicht in der Vergangenheit abzuschotten, sondern sich in die europäische Gegenwart einzumischen und sich als Teil der Entwicklung der Theaterkunst zu verstehen.

Mit dem grossen **Fest** zu Beginn der Spielzeit, mit der Aktion **GlückSpielZeit**, mit der «Verstörung» **Theater ausser Betrieb**, mit dem ersten **Theaterball in Luzern**, mit der **Party**, mit der **Tischbombe** – alles im völlig umgebauten Theaterraum – feierten wir verteilt über die ganze Spielzeit den runden Geburtstag und erreichten ein sehr breites Publikum von Jung bis Alt. Ein **Bürgertheater** eben.

Viele dieser Sonderprojekte zum Theaterjubiläum wären nicht möglich gewesen, wäre das Luzerner Theater in seiner Jubiläumsspielzeit nicht von zahlreichen Freunden und Partnern grosszügig gefördert worden. Diesen, allen voran unser Jubiläumssponsor, **Hermann Alexander Beyeler**, Stifter des Kunst- und Kultur-Zentrums Littau-Luzern, gebührt unser sehr herzlicher Dank für das aussergewöhnliche Engagement!

Was die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Laufe einer Spielzeit zu leisten haben, ist immer enorm. In der vergangenen Geburtstags-Spielzeit ist der Arbeitsaufwand aber ausserordentlich gross, komplex und logistisch sehr kompliziert gewesen.

339 Veranstaltungen umfasste der Jubiläumsspielplan, deren 205 im Hauptprogramm, 60 im UG, 42 im Figurentheater und 32 in verschiedenen Aussenspielstätten. Diese wurden von insgesamt 68'427 Besucherinnen und Besuchern frequentiert.

Dazu haben 39'905 Personen an den sehr zahlreichen Vermittlungsprojekten des Luzerner Theaters teilgenommen, was gegenüber dem Vorjahr einer Steigerung um satte 35% entspricht. Somit haben in der Spielzeit 2014/15 insgesamt **108'332 Personen** Veranstaltungen des Luzerner Theaters besucht.

Im Musiktheater fanden «La Bohème» mit 84.15% und «Die lustige Witwe» mit 79.85% den grössten Zuspruch, im Schauspiel war «Pippi Langstrumpf» mit 105.69% (über-) belegt und beim Tanz erfreute sich die Produktion «Tanz 16: Don Juan» mit 89.24% der grössten Beliebtheit. «Cantos de Sirena» im Verkehrshaus der Schweiz hatte eine Auslastung von 82.71%.

Die durchschnittliche **Platzauslastung** über alle Spielstätten lag bei **73.69%**. Dabei kamen die Vorstellungen im Hauptprogramm auf 73.91%, diejenigen im UG auf 73.42%, im Figurentheater auf 80.71% und in den Aussenspielstätten auf 58.84%.

Wir sind stolz auf die Leistungen des Theaters, auf die künstlerischen Resultate und glauben aufgezeigt zu haben, dass das Luzerner Theater auch nach 175 Jahren vital lebt und in die Welt hinaus strahlt.

Dominique Mentha / Adrian Balmer

Luzern, Dezember 2015

Sponsoren und Gönner

Das Luzerner Theater dankt seinen Partnern und Freunden für ihr gross-zügiges Engagement während der Jubiläums-Spielzeit 2014/15:

Jubiläums-Patronat:

Hermann Alexander Beyeler, Stifter des Kunst- und KulturZentrums Littau-Luzern

Jubiläums-Gönner: Allegro Stiftung | Ascher-Stiftung | Peter und Juliette Balzarini-Landolt, Meggen | John und Patricia Brenninkmeijer, Luzern | Peter Bucher, Sarnen/Luzern | Bucherer AG | Confiseur Bachmann AG | Die Mobiliar, Versicherungen & Vorsorge, Generalagentur Luzern | Edwin Fischer-Stiftung | Rudolf und Christine Freimann, Luzern | Peter und Araminta Frosio, Horw | Gemeinnützige Gesellschaft der Stadt Luzern | Stefan und Waltraud Graber-Christen, Luzern | Ida und Albert Flersheim-Stiftung | Peter Isenegger, Luzern | Komax AG | LURAG Luzerner Raststätten AG | Brigitte Matteuzzi-Weber, Luzern | Ruedi Meier und Margarethe Letzel, Luzern | Otto Gamma-Stiftung | Dr. Annemarie S. Reynolds, Emmetten | Ringier Print Adligenswil AG | Christine Salvisberg-Sigg, St. Niklausen | TBS & Partner, Zürich | sowie weitere Personen, die nicht genannt werden möchten

Produktionspatronate: Hermann Alexander Beyeler, Stifter des Kunst- und KulturZentrums Littau-Luzern | B. Braun Medical AG | Engelberger Druck AG | JTI | Luzerner Kantonalbank | smeyers AG

Produktionssponsoren: Dr. Schmidt & Partner | GfK Switzerland AG | TGS Architekten AG

Produktionspartner: Hotel Schweizerhof Luzern | Inova Management AG | Mobimo Management AG

Medical Partner von Tanz Luzerner Theater: Sportmedizin St. Anna im Bahnhof

Medienpartner: APG|SGA, Allgemeine Plakatgesellschaft AG | Bolero – Das Schweizer Magazin für Mode, Schönheit und Kultur | Modul AG | Neue Luzerner Zeitung | Radio 3FACH | Radio Pilatus | Zentralschweizer Fernsehen Tele 1

Stiftungen und Gönner: Advantis Versicherungsberatung AG Zürich | Alice Bucher-Stiftung Luzern | Artephila Stiftung | Arthur Waser Stiftung Luzern | AVINA STIFTUNG | BERNINA International AG | BlütenBlatt | Daria Nyzankiwaska Dance Foundation | Dätwyler Stiftung | Engelberger Druck AG | Ernst von Siemens Musikstiftung | Freunde des Luzerner Theaters | Geistlich Pharma AG | Josef Müller Stiftung Muri | LANDIS & GYR STIFTUNG | Luzerner Jugendstiftung | Luzerner Markthalle Buobenmatt | Migros-Kulturprozent | Pro Helvetia, Schweizer Kulturstiftung | Prof. Otto Beisheim-Stiftung | Stiftung Dr. Robert und Lina Thyll-Dürr | TANZfreunde Luzerner Theater | Theaterclub Luzern | sowie weitere Gönner, die nicht genannt werden möchten

Öffentliche Beiträge: Zweckverband Grosse Kulturbetriebe mit Subventionen von Kanton und Stadt Luzern | Kantone Aargau, Obwalden, Nidwalden, Schwyz, Uri, Zug und Zürich mit indirekten Beiträgen im Rahmen des interkantonalen Kulturlastenausgleichs | Gemeinden Atdorf, Eschenbach, Küssnacht und Sarnen.

Spielplan 2014/15

		Premiere	Anzahl Vorstellungen
Musiktheater			
Johannes Maria Staud	Die Antilope (UA)	03.09.14	8
Elisabeth Naske	Der satanarchäolügenialkohöllische Wunschpunsch (WA)	14.09.14	5
Franz Lehár	Die lustige Witwe	08.11.14	19
La Fura dels Baus (Verkehrshaus der Schweiz)	Cantos de Sirena (UA)	10.01.15	12
Giacomo Puccini	La Bohème	27.02.15	19
Richard Strauss	Ariadne auf Naxos	19.04.15	10
Schauspiel			
William S. Burroughs, Tom Waits, Robert Wilson	The Black Rider	17.10.14	17
Enda Walsh (Theater Pavillon)	A Christmas Carol (DSE)	25.11.14	10
Astrid Lindgren	Pippi Langstrumpf	26.11.14	27
Sophokles	Antigone	13.12.14	15
Eugène Labiche	Die Affäre Rue de Lourcine	28.01.15	12
Peter Weiss	Die Verfolgung und Ermordung Jean Paul Marats dargestellt durch die Schauspielgruppe des Hospizes zu Charenton unter Anleitung des Herrn de Sade	14.03.15	10
Katja Brunner	Geister sind auch nur Menschen (UA)	08.05.15	7
Tanz			
Fernando Melo / Christoph Willibald Gluck	Tanz 16: Don Juan (UA)	01.10.14	16
Andonis Foniadakis / Cayetano Soto / Fernando Hernando Magadan	Tanz 18: Celebration! (UA / SE)	01.04.15	14
Choreografien aus dem Tanzensemble (Südpol)	Dancemakers Series #6 (UA)	29.05.15	7

UA = Uraufführung SE = Schweizer Erstaufführung WA = Wiederaufnahme DSE = Deutschsprachige Erstaufführung

		Premiere	Anzahl Vorstellungen
UG			
Thomas Melle	Schmutzige Schöpfung – Making of Frankenstein (SE)	30.08.14	12
Sandra Marín Garcia / Zoran Marković	Tanz 17: Cosa Nostra (UA)	27.11.14	10
Martina Clavadetscher / Verena Roszbacher / Ivna Žic	Strange Case(s) of Dr. Jekyll and Mr. Hyde (UA)	17.01.15	10
eine theatralische Soirée	Dracula oder Frust der Unsterblichkeit	30.01.15	8
Wolfram Lotz	Die lächerliche Finsternis (SE)	05.03.15	11
Antonio Salieri	Prima la musica, poi le parole	13.05.15	9
Figurentheater			
Puppentheater Bügelbrett	Der gestiefelte Kater	08.11.14	5
Theater Sven Mathiasen	Das Piratenschwein	19.11.14	3
Tokkelbühne	Kaspar und die verzauberten Erdbeeren	26.11.14	4
Fährbetrieb	Hans im Glück	06.12.14	3
Tösstaler Marionetten	Schellen-Ursli	13.12.14	6
figuretheater fäderliicht	Dornröschen	10.01.15	3
Kasperlibühne Monika Schmucki	Affeklang, Müsligsang, e luschtigi Söifonie	17.01.15	4
Croqu'guignols	Malabar. Das Märchen mit den drei kleinen Schweinchen	28.01.15	3
Winterthurer Marionettentheater	E verhäxeti Vollmondnacht	28.02.15	2
Looslis Puppentheater	Pinocchio	04.03.15	4
Theater Roos & Humbel	Pitschi	14.03.15	3
Figurentheater Doris Weiller	Ay ay Ei – Das Wunschei	21.03.15	2
Weitere Veranstaltungen			
Beginn der Jubiläumsspielzeit	Das Fest	06.09.14	1
Spielzeiteröffnung	Greatest Show on Earth	06.09.14	1
Stummfilm	Der Kameramann	26.10.14	1
Kunstpreis Stadt Luzern	Preisverleihung	16.11.14	1

UA = Uraufführung SE = Schweizer Erstaufführung WA = Wiederaufnahme DSE = Deutschsprachige Erstaufführung

		Premiere	Anzahl Vorstellungen
Weitere Veranstaltungen (Fortsetzung)			
Nikolauskonzert	Englische Chorwerke / Internationale Weihnachtslieder	06.12.14	1
Kinderkonzert	Jetzt geht's rund!	25.01.15	1
Franz Lehár	Die lustige Witwe – Kinderversion	29.03.15	1
Spielplanpräsentation 2015/16	Réunion und Abonnentenanlass	27.04.15	2
Kostümwettbewerb	Mode – Was für ein Theater!	02.05.15	1
Tanzvermittlungsprojekt	3FEETS	16.05.15	2
John Arman Trio / LSO	Now You Has Jazz!	22.05.15	1
Ballettschüler-Vorstellung	Dance Art Studio	25.05.15	2
Preisverleihung	Prix Gala	03.06.15	1
Abschluss der Jubiläumsspielzeit	Der Ball	12.06.15	1
Abschluss der Jubiläumsspielzeit	Die Party	13.06.15	1
Abschluss der Jubiläumsspielzeit	Die Tischbombe	14.06.15	1
Diverses			
Open Air Kino Luzern	Il bacio di Tosca	11.08.14	1
Matthäus-Kirche	Inspiration – Gottesdienst	05.10.14	4
unter den Arkaden	Adventskalender	01.12.14	23
Foyer-Veranstaltungen			
ein Abend mit der Hausautorin	Late Nights mit Kaja Brunner	14.11.14	4
nach der Vorstellung	Tanz im Foyer	21.11.14	3
nach der Vorstellung	Nach(t)gespräche	18.10.14	5
Gesprächsreihe	Luzerner Begegnungen	26.10.14	4
Auswärtige Gastspiele			
Altdorf	Schmutzige Schöpfung – Making of Frankenstein (SE)	18.09.14	1
Visp	Die lustige Witwe	31.01.15	1
Antwerpen	Tanz 18: Celebration!	10.04.15	3
Visp	La Bohème	13.05.15	1

UA = Uraufführung SE = Schweizer Erstaufführung WA = Wiederaufnahme DSE = Deutschsprachige Erstaufführung

DER SATANARCHÄOLÜGENIALKOHÖLLISCHE WUNSCHPUNSCH



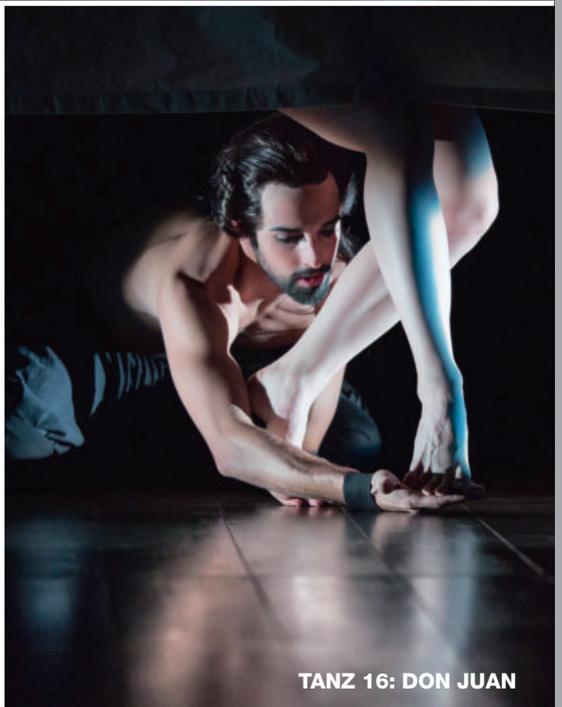
12



A CHRISTMAS CAROL



DRACULA ODER
FRUST DER UNSTERBLICHKEIT



TANZ 16: DON JUAN

DIE ANTILOPE



PIPPI LANGSTRUMPF



DIE ANTILOPE



PIPPI LANGSTRUMPF



15

DIE LÄCHERLICHE FINSTERNIS



**FIGURENTHEATER:
HANS IM GLÜCK**



DANCEMAKERS SERIES #6



THE BLACK RIDER



DAS FEST



ARIADNE AUF NAXOS

THE BLACK RIDER



17



ARIADNE AUF NAXOS

DIE LUSTIGE WITWE



18

DIE AFFÄRE RUE DE LOURCINE



Besucherstatistik

In der Spielzeit 2014/15 besuchten 61'594 Personen (Vorjahr: 65'831) die insgesamt 205 Aufführungen (196) im Hauptprogramm, dabei betrug die durchschnittliche Platzauslastung 73.91% (78.53%).

Dazu kamen in den weiteren Spielstätten 2'483 Eintritte im UG, 2'712 im Figurentheater sowie 1'638 in verschiedenen Aussenspielstätten.

Der Besucheranteil von Abonentinnen und Abonenten sowie Mitgliedern des Theaterclubs Luzern betrug mit 19'800 Personen 28.94%.

Die Gesamtbesucherzahl über alle Spielstätten mit insgesamt 339 Veranstaltungen (334) belief sich 2014/15 auf 68'427 Besucherinnen und Besucher (73'226).

An den zahlreichen Vermittlungsprojekten des Luzerner Theaters haben sich zusätzlich 39'905 Personen beteiligt (29'520); eine detaillierte Auflistung findet sich auf Seite 24.

Somit haben in der Spielzeit 2014/15 insgesamt 108'332 Personen Veranstaltungen des Luzerner Theaters besucht (102'746).

Der Auslastungsgrad wird ermittelt, indem die Anzahl der Besucherinnen und Besucher an den Veranstaltungen durch die Anzahl der an der gleichen Veranstaltung maximal zur Verfügung stehenden Plätze geteilt wird. Als Gesamtzahl verfügbarer Plätze gelten 423.

	Anzahl Vorst.	Total Belegung	in %	Besucher Einzelkarten	Besucher Abonnements
Die Antilope	8	1'532	46.03%	785	747
Der Wunschpunsch	5	1'250	59.10%	785	465
Die lustige Witwe	19	6'557	79.85%	4'520	2'037
Cantos de Sirena (Verkehrshaus)	12	2'521	82.71%	1'778	743
La Bohème	19	6'910	84.15%	4'762	2'148
Ariadne auf Naxos	10	2'387	56.43%	1'019	1'368
Total Musiktheater	73	21'157	72.59%	13'649	7'508
The Black Rider	17	3'980	56.01%	2'305	1'675
Pippi Langstrumpf	27	12'071	105.69%	11'286	785
Antigone	15	3'363	53.00%	1'914	1'449
Die Affäre Rue de Lourcine	12	2'668	52.56%	1'061	1'607
Marat / Sade	10	1'899	45.65%	638	1'261
Geister sind auch nur Menschen	7	1'292	49.35%	788	504
Total Schauspiel	88	25'273	68.82%	17'992	7'281
Tanz 16: Don Juan	16	5'940	89.24%	3'923	2'017
Tanz 18: Celebration!	14	4'175	78.40%	3'127	1'048
Total Tanz	30	10'115	84.43%	7'050	3'065
Diverses	14	5'049	92.10%	4'391	658
Total Hauptbühne 2013/14	196	65'831	78.53%	44'947	20'884
Total Hauptbühne 2014/15	205	61'594	73.91%	43'082	18'512

	Anzahl Vorst.	Total Belegung	in %	Besucher Einzelkarten	Besucher Abonnements
Dancemakers Series #6 (Südpol)	7	493	88.04%	436	57
A Christmas Carol (Theater Pavillon)	10	556	42.12%	540	16
Diverses	15	589	65.15%	518	71
Total Aussenspielstätten 2013/14	38	2'241	70.23%	2'091	150
Total Aussenspielstätten 2014/15	32	1'638	58.84%	1'494	144
Total UG 2013/14	58	2'201	68.52%	2'153	48
Total UG 2014/15	60	2'483	73.42%	2'377	106
Total Figurentheater 2013/14	42	2'953	87.89%	2'950	3
Total Figurentheater 2014/15	42	2'712	80.71%	2'712	-
Total Spielzeit 2013/14	334	73'226	78.24%	52'141	21'085
Total Spielzeit 2014/15	339	68'427	73.69%	49'665	18'762

Herkunft der Besucher

	2014/15			2013/14		
	Bar	Abo	Total	Bar	Abo	Total
Luzern Stadt	56.05%	39.55%	50.91%	53.04%	39.31%	48.54%
Luzern Agglomerationsgemeinden *)	16.01%	26.93%	19.41%	16.83%	26.66%	20.05%
Luzern übriges Kantonsgebiet	10.57%	16.02%	12.27%	10.71%	15.68%	12.34%
Kanton Aargau	1.31%	1.17%	1.26%	2.09%	1.38%	1.86%
Kanton Nidwalden	2.89%	4.40%	3.36%	3.06%	4.22%	3.44%
Kanton Obwalden	1.74%	1.66%	1.71%	1.90%	1.87%	1.89%
Kanton Schwyz	2.12%	3.10%	2.43%	1.54%	2.77%	1.94%
Kanton Uri	0.83%	0.97%	0.87%	1.03%	1.12%	1.06%
Kanton Zürich	2.55%	1.37%	2.18%	2.90%	1.63%	2.49%
Kanton Zug	2.72%	3.99%	3.11%	3.27%	4.02%	3.52%
übrige Kantone	2.89%	0.82%	2.25%	2.97%	1.33%	2.43%
Ausland	0.33%	0.03%	0.23%	0.65%	0.00%	0.44%

In der Zeit vom 1. bis 30. November 2014 sowie 1. bis 31. März 2015 wurde eine Erhebung über die Herkunft der Besucherinnen und Besucher vorgenommen.

*) Adligenswil, Buchrain, Dierikon, Ebikon, Emmen, Horw, Kriens, Meggen, Rothenburg, Schwarzenberg

Abonnementsstatistik

	Anzahl	2014/15 Ertrag CHF	Anzahl	2013/14 Ertrag CHF
Premieren-Abonnement	76	68'255	77	70'576
Mittwoch-Abonnement	108	80'180	113	80'940
Donnerstag-A-Abonnement	101	72'360	95	69'134
Donnerstag-B-Abonnement	92	65'748	111	79'430
Freitag-A-Abonnement	103	67'495	107	72'724
Freitag-B-Abonnement	82	57'738	87	57'780
Wochenend-Abonnement	35	19'870	40	23'853
Sonntagnachmittag-A-Abonnement	215	96'739	241	104'700
Sonntagnachmittag-B-Abonnement	207	44'593	207	44'400
Sonntagabend-Abonnement	53	31'348	64	39'520
Musiktheater-Abonnement	96	53'030	109	51'075
Schauspiel-Abonnement	63	17'125	64	19'140
Tanz-Abonnement	46	8'525	43	7'770
3-Sparten-Abonnement	122	24'095	154	30'695
Winter-Abonnement	117	36'770	127	41'124
Frühlings-Abonnement	12	3'640	18	4'680
Familien-Abonnement	139	14'524	181	21'500
Kombi-Abonnement LSO	118	29'685	140	32'520
Kombi-Abonnement Kleintheater Luzern	87	14'703	87	14'703
Migros-Abonnement	487	183'000	487	199'800
Super-Abonnement	121	50'970	126	54'075
Charter-Abonnement	300	18'000	557	33'276
Proben-Abonnement	14	1'680	15	1'800
Expat-Abonnement	-	-	4	1'440
Firmen-Abonnement	6	5'850	12	15'600
Total	2'800	1'065'923	3'266	1'172'255

Vermittlungsprojekte

			Anzahl Veranstaltungen	Anzahl Teilnehmer
Open Air Kino Luzern	Il bacio di Tosca	11.08.14	1	250
Theaterplatz	Das Fest	06.09.14	1	8'500
Globus Luzern	Herbstmodestart / Tanz Luzerner Theater	12.09.14	1	140
Luzerner Theater	Champagner-Event	19.09.14	1	35
Südpol	Sponsorenanlass «Tanz 16: Don Juan»	24.09.14	1	15
Stadt Luzern	Theater ausser Betrieb	22.–25.10.14	4	221
Luzerner Theater	meet and greet TANZfreunde	09.11.14	1	45
Südpol	Kinderkulturfest Pro Juventute	15.11.14	1	600
Arkaden	Adventskalender	01.–23.12.14	23	1'450
Luzerner Theater	Neujahrskonzert Seniorenorchester	01./02.01.15	3	1'241
Luzerner Theater	Dinner on Stage	16.01.15	1	58
Südpol	Sponsorenanlass «La Bohème»	22.01.15	1	25
Luzerner Theater	Sponsorenanlass «La Bohème»	18.02.15	1	10
Kunstmuseum Luzern	Künstlerexistenzen «La Bohème»	08.03.15	1	50
Werkstätten	Führung/Sitzung Beirat	12.03.15	1	14
Luzerner Theater	Probenbesuch «Tanz 18: Celebration!»	29.03.15	1	40
Werkstätten	Réunion	28.04.15	1	120
Globus Luzern	Spanish-Night	01.05.15	1	60
Südpol	Schnupper-Tanzworkshop	10.05.15	1	610
Theater Pavillon Luzern	Schultheatertage	09.–12.06.15		917
Theater Pavillon Luzern	16. Jutz	12.–13.06.15		1'400
Luzerner Theater	Workshop für Gewinner Bastelwettbewerb «Pippi Langstrumpf»		3	58
Luzerner Theater	Ferienpass Schule & Theater		2	30
Luzerner Theater	Führungen		13	246
Luzerner Theater	Probenbesuche / Einführungen / Nachgespräche für Schulklassen		132	4'189
Luzerner Theater	Führungen Treffpunkt Schule & Theater		30	688

		Anzahl Veranstaltungen	Anzahl Teilnehmer
Foyer	Luzerner Begegnungen	4	170
Foyer	Kammermusik (LSO)	6	420
Foyer	Nach(t)gespräche	5	167
Foyer / Foyer 2. Rang	Werkeinführungen	145	16'675
Südpol	Tanzworkshop Shall We Dance	2	45
Südpol / UG	Öffentliches Tanztraining	4	140
Diverse Schulen	Beteiligte Bastelwettbewerb «Pippi Langstrumpf»		398
Kantonsschule Luzern	Theaterkurs und Aufführung	2	28
Matthäuskirche	Inspiration – Gottesdienst	4	710
Senioren-Universität	Seminare Pro Senectute	5	43
	Laiendarsteller		97
Total Teilnehmende an Vermittlungsprojekten		403	39'905

**STRANGE CASE(S) OF DR. JEKYLL
AND MR. HYDE**



NOW YOU HAS JAZZ!



**STRANGE CASE(S) OF
DR. JEKYLL AND MR. HYDE**



TANZ 18: CELEBRATION!





ANTIGONE

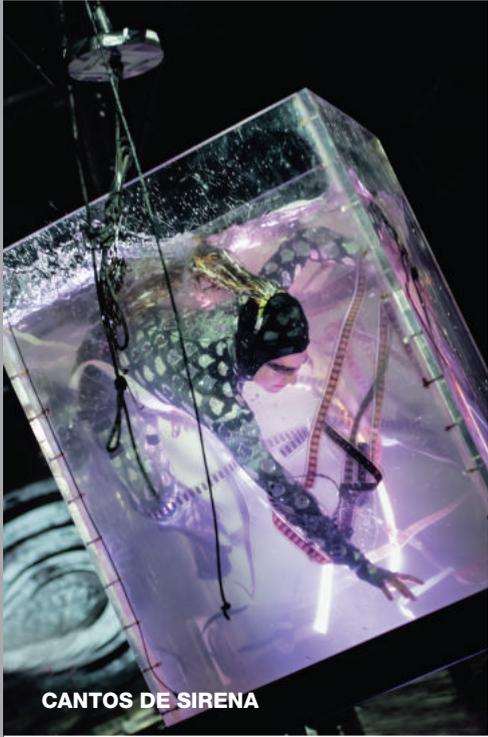
27



TANZ 18: CELEBRATION!



PRIMA LA MUSICA, POI LE PAROLE



CANTOS DE SIRENA



CANTOS DE SIRENA



CANTOS DE SIRENA

Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung 2014/15 schliesst bei einem Gesamtetat von CHF 24'750'839.43 mit einem positiven Ergebnis von CHF 44'716.48 ab.

Der Eigenfinanzierungsgrad beträgt in der Berichtsperiode 16.82% (Vorjahr 15.24%).

Die Rechnung 2014/15 präsentiert sich wie folgt:

	2014/15 Rechnung CHF	2013/14 Rechnung CHF
Ertrag		
Vorstellungseinnahmen	2'672'200.75	2'774'349.90
Billettsteuereinnahmen	233'928.55	263'220.65
Billettsteuer Ertragsminderung	-233'928.55	-263'220.65
übriger Betriebsertrag	213'525.75	242'614.39
Finanzertrag	3'533.74	5'009.76
Drittmittel	1'266'055.19	728'447.26
Eigenleistungen	4'155'315.43	3'750'421.31
Beiträge Zweckverband	20'588'024.00	20'926'055.60
weitere Beiträge	7'500.00	7'500.00
Beiträge öffentliche Hand	20'595'524.00	20'933'555.60
Betriebsertrag	24'750'839.43	24'683'976.91

	2014/15 Rechnung CHF	2013/14 Rechnung CHF
Aufwand		
Löhne Künstler	5'112'815.50	4'873'474.45
Löhne Gastkünstler	1'615'764.74	1'196'487.15
Orchester LSO und Zuzüger	4'346'583.55	4'471'574.40
Löhne technische Abteilungen	6'040'230.54	5'588'603.30
Löhne kaufmännische Abteilungen	840'215.30	766'122.35
Sozialversicherungen	1'840'026.60	1'838'347.25
Div. Personalaufwand	582'237.97	909'817.44
Personalaufwand	20'377'874.20	19'644'426.34
Sachaufwand		
Spielaufwand	930'353.37	887'031.79
künstl. und technischer Sachaufwand	1'167'400.60	1'176'416.74
Werbeaufwand	762'499.47	756'541.95
Verwaltungsaufwand	343'868.46	369'537.59
Sachaufwand	3'204'121.90	3'189'528.07
Betriebsaufwand		
Abschreibungen	343'348.75	379'190.40
Finanzaufwand	297'775.10	313'562.60
Rückstellungen/Wertberichtigung	483'003.00	1'077'897.00
Betriebsaufwand	24'706'122.95	24'604'604.41
Jahresergebnis	44'716.48	79'372.50

Bilanz

Die Bilanz per 30. Juni 2015 weist genügend Liquidität und Eigenmittel aus und sichert zusammen mit den vertraglich fixierten Beiträgen des Zweckverbandes den Betrieb des Luzerner Theaters und die sich daraus ergebenden Verpflichtungen.

Die Bilanzsumme beträgt per 30. Juni 2015 CHF 17'977'172.86.

Die Bilanz präsentiert sich im Detail wie folgt:

	30.06.2015 Aktiven CHF	30.06.2015 Passiven CHF	30.06.2014 Aktiven CHF	30.06.2014 Passiven CHF
Flüssige Mittel	4'159'696.85		4'006'819.92	
Bankkonto Hilfsfonds techn. Personal	150'361.41		139'061.66	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	62'083.18		44'448.65	
Andere Forderungen	232'135.53		103'046.11	
Vorräte	1.00		1.00	
Transitorische Aktiven	521'535.89		770'833.56	
Total Umlaufvermögen	5'125'813.86		5'064'210.90	
Kostümfundus	1'203'005.00		1'248'935.00	
Technische Anlagen	41'700.00		135'048.75	
Immobilien	11'606'654.00		11'856'654.00	
Total Anlagevermögen	12'851'359.00		13'240'637.75	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		369'419.60		411'696.20
Andere Verbindlichkeiten		279'802.60		211'527.15
Transitorische Passiven		406'783.59		1'114'748.26
Darlehen Stadt Luzern für Südpol		10'375'000.00		10'875'000.00
Rückstellungen		3'180'330.40		2'707'173.15
Fonds und Legate		11'217.10		11'203.10
Hilfsfonds techn. Personal		150'361.41		139'061.66
Erneuerungsfonds		2'728'778.95		2'403'676.40
Total Fremdkapital		17'501'693.65		17'874'085.92
Stiftungskapital		430'762.73		351'390.23
Jahresergebnis		44'716.48		79'372.50
Total Eigenkapital		475'479.21		430'762.73
Bilanzsumme	17'977'172.86	17'977'172.86	18'304'848.65	18'304'848.65

Anhang zur Jahresrechnung

1. Brandversicherungswerte von Sachanlagen

	30.06.2015 CHF	30.06.2014 CHF
- Immobilie (Südpol)	7'690'980.00	7'690'980.00
- Baurecht (Theatergebäude)	17'558'000.00	17'558'000.00
- Baurecht (Werkstattgebäude)	3'080'000.00	3'080'000.00
- Mobilier	8'000'000.00	8'000'000.00
	36'328'980.00	36'328'980.00

Für das Theatergebäude (Theaterstrasse 2) sowie das Werkstattgebäude (Bürgerstrasse 28) hat die Stadt Luzern der Stiftung Luzerner Theater per 1. Januar 1996 für eine Dauer von 99 Jahren ein unentgeltliches Baurecht eingeräumt.

2. Verbindlichkeiten gegenüber Personalvorsorgestiftungen

	30.06.2015 CHF	30.06.2014 CHF
- Arbeitgeberbeiträge	209'083.20	206'956.50

3. Zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändete Aktiven

	30.06.2015 CHF	30.06.2014 CHF
- Liegenschaft Südpol bilanziert zu Buchwert	11'606'654.00	11'856'654.00

4. Netto-Auflösung Wiederbeschaffungsreserven und sonstige stille Reserven

Es wurden per Saldo stille Reserven in der Höhe von CHF 256'940.32 aufgelöst. Darin berücksichtigt sind die Auflösungen Theaterjubiläum.

5. Risikobeurteilung

Der Stiftungsrat hat periodisch ausreichende Risikobeurteilungen vorgenommen und allfällige sich daraus ergebende Massnahmen eingeleitet, um zu gewährleisten, dass das Risiko einer wesentlichen Falschaussage in der Rechnungslegung als klein einzustufen ist.

6. Rückstellungen

	30.06.2015 CHF	30.06.2014 CHF
- Pensionskasse Stadt Luzern	310'102.90	310'102.90
- Südpol	231'654.00	231'654.00
- Direktionswechsel	850'000.00	750'000.00
- Lohnschuld	1'233'457.25	448'000.00
- Weihnachtsgeld	219'850.00	332'150.00
- Theaterjubiläum	-	600'000.00
- Sonderprojekte	300'000.00	-
- Informatik	35'266.25	35'266.25
	3'180'330.40	2'707'173.15



Finanzkontrolle
Bahnhofstrasse 19
Postfach 3768
6002 Luzern

Telefon 041 228 59 23
www.finanzkontrolle.lu.ch

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

an den Stiftungsrat der

Stiftung Luzerner Theater, Luzern

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Stiftung Luzerner Theater bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang für das am 30. Juni 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und der Stiftungsurkunde verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 30. Juni 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Finanzkontrolle des Kantons Luzern



Daniel Steffen
Zugelassener Revisionsexperte



Myrta Lütolf
Zugelassene Revisionsexpertin
Leitende Revisorin

Luzern, 3. November 2015

Beilage:
Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

GEISTER SIND AUCH NUR MENSCHEN



38



**SCHMUTZIGE SCHÖPFUNG -
MAKING OF FRANKENSTEIN**



TANZ 17: COSA NOSTRA



TANZ 17: COSA NOSTRA



DIE VERFOLGUNG UND ERMORDUNG JEAN PAUL MARATS DARGESTELLT DURCH DIE SCHAUSPIELGRUPPE DES HOSPIZES ZU CHARENTON UNTER ANLEITUNG DES HERRN DE SADE

Impressum

Bildnachweis

Gregory Batardon, Tanja Dorendorf, Ingo Höhn, Klaus Pichler, Toni Suter

Impressum

Herausgeber: Luzerner Theater, Theaterstrasse 2, 6003 Luzern

Direktor: Dominique Mentha

Verwaltungsdirektor: Adrian Balmer

Konzeption und Redaktion: Adrian Balmer, Alexandra Kneubühler

Redaktionsschluss: 5.1.2016, Änderungen vorbehalten

Gestaltung: TBS Identity, Zürich

Ausführung/Prepress: Brigitte Hürzeler, Luzern

Druck: Engelberger Druck AG, Stans

